

Posener Zeitung.

Achtundsechzigster Jahrgang.

Dienstag, 19. Oktober (Erscheint täglich drei Mal.)

Inserate 20 Pf. die sechsgehaltene Seite oder deren Raum...

1875.

Annoncen-Bureau: In Posen außer in der Expedition dieser Zeitung...

Annoncen-Bureau: In Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, München...

Nr. 731.

Für Abonnenten auf dieses Blatt drei Mal erscheinende Blatt beträgt vierteljährlich für die Stadt Posens 4 1/2 Mark...

Amthches.

Berlin, 18. Oktober. Der König hat dem Superintendenten und Pfarrer Bad zu Castellum im Kreise Simmern...

Der bei der West-Eisenbahn angeordnete Eisenbahn-Maschinenmeister Sillies ist in gleicher Eigenschaft...

Ueber die Reise des Kaisers

gehen uns folgende Depeschen zu:

Trient, Montag, 18. Oktober, Vormittags. Kaiser Wilhelm hat heute früh um 8 1/2 Uhr bei sehr günstigem Wetter die Reise nach Mailand fortgesetzt.

Brescia, 18. Oktober. Kaiser Wilhelm ist hier eingetroffen und von den Spitzen der Behörden sich zur Begrüßung eingefunden...

Ferner aus Verona, 18. Oktober. Kaiser Wilhelm traf um 10 Uhr 56 Minuten auf dem hiesigen Bahnhof von Porta Nuova an...

Bergamo, 18. Oktober. Kaiser Wilhelm ist heute Nachmittag kurz nach 2 Uhr hier eingetroffen und von den Spitzen der Zivil- und Militärbehörden auf dem Bahnhofe begrüßt worden.

Mailand, Montag, 18. Oktober, Morgens. Die heute früh eingetroffenen Eisenbahnzüge haben von allen Seiten große Massen von Fremden herbeigeführt...

Von den heute erschienenen italienischen Journalen, welche alleamt dem deutschen Kaiser und dem deutschen Reiche sympathische Artikel widmen, weist die 'Razione' besonders auf die politische und weltgeschichtliche Bedeutung des Besuchs Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm hin.

Der König Viktor Emanuel ist heute Vormittag um 10 1/2 Uhr hier eingetroffen und am Bahnhofe von dem Kronprinzen Humbert, den Ministern und den Behörden empfangen worden.

Ebenfalls, Nachmittags 4 Uhr 20 Minuten. Se. Majestät der Kaiser Wilhelm ist heute hier eingetroffen und auf dem Bahnhofe von dem Könige Viktor Emanuel, den Prinzen des Königs Hauses, den Ministern, dem Präsidenten des Senats...

Ueber die Regelung des Lehrlingswesens, eine wirklich brennend gemordene Frage, hat der Geh. Regierungsrath Jacob...

berheute indes dabei nicht, daß sich am grünen Tische Vieles anders als in der Wirklichkeit ausnahm. Wenn von Seiten der Gesetzgebung...

Brief- und Zeitungsberichte.

Berlin, 18. Oktober.

Der Reichstag tritt also am 27. d. zusammen. Wie berichtet wird, hat die Reise des Kaisers, die Krankheit des Reichskanzlers, die Lage der Arbeiten im Bundesrathe, die Frage der Justizreformen...

Als die Grundlage der Reichsverfassung in der Verfassung des norddeutschen Bundes gelegt wurde, da konnte es nicht fehlen, daß die Fülle von wirtschaftlichen Festsetzungen gegenüber der Knappheit der rein politischen Paragraphen die Aufmerksamkeit und selbst den Spott auf sich lenkte.

An alle freien Hilfsklassen (Kranken, Sterbe-, Invaliden-, Alter-Versorgungs-, Wittwen-, Waisen-, Aussteuer- u. a. Klassen) im deutschen Reiche ist so eben ein Aufruf zur Mitwirkung ergangen...

Uebersicht der gesammten freien Hilfsklassen des deutschen Reiches am Schlusse des Jahres 1874 zu überreichen. Derselbe führt aus:

Es werden bekanntlich Gesetzentwürfe zur Regelung des Hilfsklassen-Wesens bestimmt zu Anfang der Herbst-Session dem Reichstage zugehen. Wie aber die amtlichen Motive selbst einräumen, hat es das Reichskanzler-Amt leider unterlassen, eine statistische Erhebung über die zahlreichen freien Klassen zu veranstalten...

Breslau, 17. Oktober. In Betreff der kirchlichen Wahlen in den katholischen Gemeinden ist von Seiten des Oberpräsidenten der Provinz Schlesien unterm 8. d. folgende Verfügung ergangen:

Es ist zu meiner Kenntniß gekommen, daß die fürstbischöfliche Behörde zu Breslau behufs Ausführung der nach dem Gesetze vom 20. Juni d. J. vorzunehmenden ersten Wahlen für die Kirchenvorstände und Gemeindevertretungen der katholischen Kirchengemeinden...

Da der für die ersten Wahlen gebildete Wahlvorstand nach Artikel 14 der Wahlordnung die dem Kirchenvorstande obliegenden Verpflichtungen zu übernehmen hat, da ferner nach § 42 des Gesetzes Anweisungen über die Geschäftsführung dem Kirchenvorstande von der bischöflichen Behörde sowie von dem Oberpräsidenten nur unter gegenseitigem Einvernehmen erteilt werden dürfen...

In einem vom 26. August d. J. datirten Zirkulare wird dem Wahlvorstande anheimgestellt, in der Einladung zum Wahltermin nur diejenige geringere Zahl von Kirchenvorstehern namhaft zu machen, von welcher der Wahlvorstand annimmt, daß sie in den Wünschen der Gemeinde liege.

Das fürstbischöfliche Zirkulare bestimmt ferner, daß auch der Patron zum Wahltermin einzuladen ist, damit er vor der Wahl der Kirchenvorsteher seine Erklärung über die eigene Theilnahme oder über die Ernennung eines Kirchenvorstehers abgebe.

Die Herren Landräthe Polizeipräsidenten von Breslau, Oberbürgermeister ersuche ich erachtend, überall, wo die Wahlvorstände bereits ernannt sind, die Vorstehenden auf die Wichtigkeit der fürstbischöflichen Anordnungen, insbesondere, was die oben näher erwähnten Punkte betrifft, aufmerksam zu machen...

Bern, 13. Oktober. In seiner heutigen Sitzung hat der Bundesrath, nachdem am 1. und 2. d. M. die jährliche Verifikation der im großen St. Gotthard-Tunnel vorgenommenen Bauten gemäß dem internationalen Vertrage vom 15. Oktober 1869 stattgefunden, die Beitragsliste für das mit dem 30. September abgelaufene Baujahr auf 4225415 Fr. festgesetzt...





Berlin, 18. Oktober. Wind: N. schwach. Barometer 28,2. Thermometer + 5° R. Witterung: veränderlich.

Weizen loco per 1000 Kilogr. 173-217 Rm. nach Dual. gef. gelber per diesen Monat... Dörfer-Nov. 198,50 197,50 Rm. h. Nov. Dez. 201,50-212 Rm. Roggen loco per 1000 Kilogr. 140-169 Rm. nach Dual. gef. in d. 160 163 ab Bahn. ruff 140-142 ab Bahn 157-160 ab Bahn h., per diesen Monat 142-144 Rm., Dörfer-Nov. 144,50-146,50 Rm. h. Dez. Jan. 148-149 Rm., Frühjahr 153,50-155 Rm. - Gerste loco per 1000 Kilogr. 137-186 Rm. nach Dual. gef. - Ocker loco per 1000 Kilogr. 129-183 Rm. nach Dual. gef. - Ost- u. westl. 156-176, böhm. u. meißl. 170-181, ruff. 156-177, böhm. u. sächs. 170-179 ab Bahn h., per diesen Monat 173 Rm., Dörfer-Nov. 165-169,50 Rm., Nov.-Dezbr. 168,50 nom., Frühjahr 163,50 170,50 Rm. - Erbsen per 1000 Kilo nachwaare 188-233

Rm. nach Dual, Futterwaare 175-185 Rm. nach Dual. - Raps per 1000 Kilogr. - Rübsen per Dtl. 328 Rm. h. - Leinöl loco per 100 Kilogr. ohne Fass 59 Rm. - Mühlöl per 100 Kilogr. loco ohne Fass 63,5 Rm. h., mit Fass - per diesen Monat 64,7-64,5 Rm., Dörfer-Nov. 60, Rm. h., Nov.-Dez. 60, Dez.-Jan. - Jan.-Febr. - April-Mai 63,5 Rm. - Petroleum raffin. (Standard white) per 100 Kilo mit Fass loco 24,30 Rm. h., per diesen Monat 24,2-24,1 Rm., Dörfer-Nov. 24, Rm. h., Nov.-Dez. 24,5 24,4 Rm., Dez.-Jan. - April-Mai - Spiritus per 100 Liter a 100 pCt. loco ohne Fass 47,7-47,5 Rm. h., per diesen Monat - loco mit Fass - per diesen Monat 43,3-48-48,2 Rm. h., Dörfer-Nov. 43,5-48,3-48,5 Rm., April-Mai 51,4-51,5 51,4 Rm. - Weizenmehl Nr. 0 27,50-26,25 Rm., Nr. 0 u. 1 25,75 24,75 Rm. - Roggenmehl Nr. 0 23,50 22 Rm., Nr. 0 u. 1 21,25-19,75 Rm. per 100 Kilogr. Brutto incl. Sack - Roggenmehl Nr. 0 u. 1 per 100 Kilogr. Brutto incl. Sack per stein

Monat 21,10 Rm. h., Okt.-Nov. 20, Nov.-Dez. 21,15-21,20-21,15 Rm., Debr.-Jan. 21,20 Rm., Jan.-Febr. 21,35 Rm., April-Mai 21,50 Rm. (B u. S. R.)

Meteorologische Beobachtungen zu Posen. Table with columns: Datum, Stunde, Barometer 240 über der Oefte, Therm., Wind, Wolkenform. Data for 18 Oct, 19 Oct, 18 Oct.

Breslau, 18. Oktober, Nachmittags. Unentschieden.

Kreditkassen 76,50 do. junge - Oberhof. 136,50 R. Dörfer-Nov. 95,05 do. do. Prioritäten 105,00 Franzosen 489,00 Lombarden 188,50, Italiener - Silberrente 66,35 Rumänien 29,25 Bresl. Diskontobank 65,50 do. Wechselbank 63,00, Schles. Bank 85,50 Kreditkassen 357,50 Laurahütte 75,00 Oberhof. Eisenbahnen - Dörfer-Nov. 179,00 Russ. Banknoten 272,50 Schles. Bergbaubank 87,75 Oesterreich. Bank - Breslauer Prov.-Wechselb. - Braunsb. 82,25 Schlesische Centralbahn - Bresl. Delf. -

Telegraphische Correspondenz für Fonds-Kurse. Frankfurt a. M., 18. Oktober. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. Markt.

(Schlusskurs.) Londoner Wechsel 203 05. Pariser Wechsel 80,55 Wiener Wechsel 178,70 (Franzosen) 243%. Böhm. Wechsel 164% Lombarden 92%. Galizier 181% Elisabethbahn 146%. Nordwestbahn 124% Kreditkassen 177%. Russ. Wechsel 89%. Russen 1872 132%. Silberrente 66%. Papierrente 62%. 1860er Loose 113% 1864er Loose 303,80. Amerikaner de 1880 99%. Deutsch-Oesterreich. 76%. Berliner Bankverein 72%. Frankfurter Bankverein - do. Wechselbank 70. Bankkassen 821,00. Meißner Bank 82. Sächsische Effektenbank - Darmstädter Bank 114. Hess. Ludwigsb. 89. Badische Loose 145,20. Nach Schluss der Börse: Kreditkassen 176 1/2, Franzosen 242 1/2, Lombarden 88, Reichsbank - Frankfurt a. M., 18. Oktober. Abends. (Effekten- und Wechselmarkt) Kreditkassen 175 1/2, Franzosen 242, Lombarden 86 1/2, Galizier 184 1/2, 1860er Loose 112 1/2, Silberrente - Reichsbank 152 1/2. Unentschieden.

Wien, 18. Oktober. Vormittags 10 Uhr 5 Minuten. Kreditkassen 205,00, Anglo-Austr. 102,90, Unionbank - Lombarden 109,00, Lombarden 109,00.

Wien, 18. Oktober. Vorm. 11 Uhr 5 Min. Kreditkassen 204,30, Franzosen 275,00, Galizier 211,75, Anglo-Austr. 112,00, Unionbank 88,30, Lombarden 109,30, Napoleons 8,98. Kreditkassen und Lombarden fest.

Wien, 18. Oktober. Nachm. 12 Uhr 10 Min. Kreditkassen 205,70, Franzosen 274,00, Galizier 207,75, Anglo-Austr. 101,10, Unionbank 85,80, Lombarden 108,00, Besser.

Wien, 18. Oktober. Nachmittags 1 Uhr. Kreditkassen 205,50, Franzosen 275,25, Galizier 207,25, Anglo-Austr. 101,60, Unionbank - Lombarden 109,60, Fest.

Wien, 18. Oktober. Geschäftlos und matt. Devisen steigend, Bahnen lau. (Schlusskurs.) Papierrente 69,95. Silberrente 74,10 1860er Loose 104,70. Bankkassen 925,00. Nordbahn 1710. Kreditkassen 205,70. Franzosen 275,50. Galizier 206,75. Nordwestbahn 144,00. do. Lit. B. 55,00. London 112,75. Paris 44,65. Frankfurt 55,30. Böhm. Westbahn - Kreditloose 163,00. 1860er Loose 111,50. Lomb. Eisenbahn 109,00. 1864er Loose 133,70. Unionbank 86,00. Anglo-Austr. 101,00. Arrondissements - Napoleons 9,02. Du-laten 5,34%. Silberloose 103,80. Elisabethbahn 168,00. Ungarische Prämienloose 79,00. Preussische Prämienloose 1,68.

Nachbörse: Sehr fest und lebhaft. Kreditkassen 207,25, Franzosen 276,00, Galizier 207,50, Lombarden 109,50, Anglo-Austr. 102,50, Unionbank 87,00.

London, 18. Oktober. Nachmittags 4 Uhr. Konsole 9 1/2%. Italien. Spr. Rente 73. Lombarden 9 1/2%. Spr. Lombarden prioritäten alte 9 1/2%. Spr. Lombarden prioritäten neue 9 1/2%. Spr. Russen de 1871 101. Spr. Russen de 1872 100 1/2%.

Silber 57. Türkl. Anleihe de 1865 27 1/2, 6proz. Türken de 1869 33 1/2. 6proz. Türken de 1870 103 1/2. 5proz. Türken de 1871 103 1/2. Deutscher Silberrente 66 1/2. Deutscher Papierrente 63 1/2. 6proz. ungar. Schatzloose 96 1/2. 6proz. ungarische Schatzloose II. Emission 94%. Spanier 18%.

Wechselnotierungen: Berlin 20,64. Hamburg 3. Monat 20,64. Frankfurt a. M. 20,64. Wien 11,50. Paris 25,50. Petersburg 31%. Aus der Welt fließen heute 81000 Pfd. Sterl. Blagobinst 3% pCt.

Paris, 18. Oktober. Morgens. Auf dem Boulevard wurden gestern Abend Anleihe de 1872 zu 104,95, Türken zu 28,50, Spanier zu 18, Türken zu 28,55, Türkenloose zu 86,25 gehandelt.

Paris, 18. Oktober. Nachmittags 12 Uhr 40 Minuten. Spr. Rente 65,40, Anleihe de 1872 104,77 1/2, Italien. Spr. Rente 73,45, Franzosen 616,25, Lombarden 243,75, Türken 28,20, Spanier 17,81, Fest.

Paris, 18. Oktober. Nachmittags 3 Uhr. Träge. (Schlusskurs.) Spr. Rente 65,52 1/2. Anleihe de 1872 104,82 1/2. Ende September. Halbjährl. Rente 73,60. Ital. Tabakaktien 765,00. Ital. Tabakaktien 503,00. Französ. 613,75. Lombard. Eisenbahnaktien 230,00. Lombard. Prioritäten 238,00. Türken de 1865 27,75. Türken de 1869 187,00. Türkenloose 84,25. Kredit mobilier 170. Spanier exter. 18,00. do. inter. 15,00.

New-York, 16. Oktober. Abends 6 Uhr. (Schlusskurs.) Höhe Notierung des Goldagio 17, niedrigste 16 1/2. Wechsel auf London in Gold 4 D. 78 C. Silberrente 16 1/2. Spr. Rente de 1885 119 1/2. Spr. Rente de 1887 119 1/2. Erie-Rente 16. Central-Pacific 106 1/2. New-York Centralbahn 103. Baumwolle in New-York 14 1/2. Baumwolle in New Orleans 13 1/2. Mehl 6 D. 00 C. Raffia Petroleum in New-York 14. do. Philadelphia 13. Rother Frühjahrsweizen 1 D. 40 C. Mais (old mixed) 73 C. Ruder Frühjahrs raffina Weizen (No. 2) 7 1/2. Raffer (No. 2) 20 1/2. Getreiderente 9 1/2%.

Berlin, 18. Oktober. (Fonds- und Aktien-Börse.) Während des gestrigen Privatverkehrs entwickelte sich bei schwankender Tendenz ruhiges Geschäft; heute eröffnete die Börse in ziemlich fester Haltung; die Kurse legten ungeschicklich mit Sonnabend-Notierungen ein und konnten sich im Anschluss an fremde Notierungen anfangs gut behaupten. Im weiteren Verlaufe der Börse drückten die matten eintreffenden Wiener Kurse und ein stärker sich geltend machendes Angebot auf die Stimmung, so daß allmählich eine weichen Tendenz Platz griff.

Der Kapitalmarkt bewahrte eine festere Gesamtsinnung, die sowohl für heimische wie für fremde Anlagen zum Ausdruck kam; die Kaufwerthe der kürzigen Geschäftswerte konnten sich durchschnittlich auf dem seitherigen Niveau behaupten.

Geld stellt sich etwas knapper; im Privatwechselverkehr betrug der

Fonds- u. Aktienbörsen

Berlin, den 15. Oktober 1875.

Deutsche Fonds.

Table of German bonds and stocks. Columns: Name, Price. Includes items like 3% Anleihe, 4% Anleihe, 5% Anleihe, etc.

ausländische Prioritäten-Obligations.

Table of foreign priority bonds. Columns: Name, Price. Includes items like Russ. Staatsanleihe, Oesterreich. Staatsanleihe, etc.

Bau- und Kredit-Aktien und Antzeilbesitzer.

Table of construction and credit stocks. Columns: Name, Price. Includes items like Berliner Bau, Bremer Bau, etc.

Diskont 5 1/2% pCt. für feinste Briefe. Das Geschäft und die Umsätze gewannen im Allgemeinen nur geringfügigen Betrag; nur vereinzelt zeigten spekulative Hauptdevisen etwas größere Regsamkeit.

Von den österreichischen Spekulationspapieren gingen Kreditaktien etwas lebhafter anfangs zu besseren Kursen um, mußten aber später etwas nach geben, Franzosen und Lombarden waren schließlich etwas abgeschwächt und ruhiger.

Die fremden Fonds und Renten hatten in fester Haltung mäßige Umsätze für sich; Türken waren mäßig lebhaft, Italiener und Oesterreichische Renten schwächer.

Deutsche und preussische Staatsfonds, sowie landwirthschaftliche Pfand- und Rentenbriefe hatten in fast unveränderten Preisen mäßige Umsätze für sich.

Eisenbahnaktien, Bankaktien und Industriepapiere waren im Allge-

meinen ruhig und schwach behauptet, deren spekulative Devisen weichen. Diskontokommandit-Anteile lebhaft.

Ultimo-Course. Per ultimo Oktober für:

Table of last course prices for various commodities and currencies. Columns: Name, Price. Includes items like Berg-Mark, Köln-Münchener, etc.

Industrie-Papiere.

Table of industrial paper prices. Columns: Name, Price. Includes items like Aquazinn-Aktien, Bazar-Aktien, etc.

Berliner Aktien.

Table of Berlin stock prices. Columns: Name, Price. Includes items like Berliner Bau, Berliner Handelsgesellschaft, etc.

Gold, Silber u. Bankergeld.

Table of gold, silver, and bank money prices. Columns: Name, Price. Includes items like Londoner Gold, Berliner Gold, etc.